

Anmeldung

keine Anmeldung erforderlich

Kosten

freier Eintritt

Kontakt

boris.previsic@unibas.ch

Die zweiteilige kulturwissenschaftliche Tagung konzentriert sich auf die spezifisch ephemeren Qualitäten des Akustischen. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit im ersten Teil auf die «Mikroephemerität» des <Sounds> – vom Alltagsgeräusch bis zum musikalischen Artefakt – und im zweiten Teil auf die «Makroephemerität» der Speichermedien.

Dabei werden insbesondere die Funktionen der Literatur, der Musik, der Medien und der Wissenschaften beleuchtet. Sie sollen als <Umschlagplätze> des Akustischen in ihren historischen Dimensionen und an ihren intermedialen Schnittstellen zueinander in Beziehung gebracht werden und so in neuen Konstellationen reflektiert werden.

Weitere Informationen

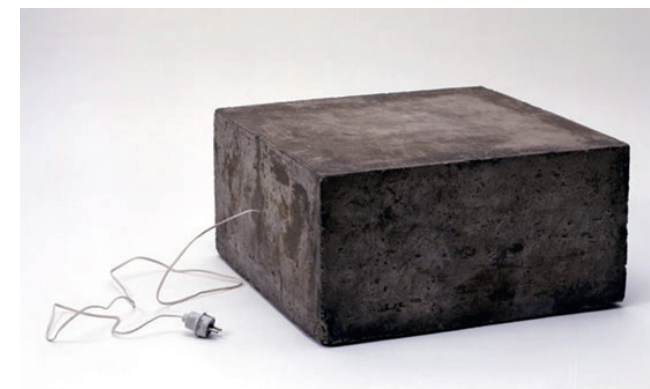
www.unilu.ch/akustische-ephemeritaeten

Akustische Ephemertäten

Zweiteilige kulturwissenschaftliche Tagung

22. bis 24. April 2014 KKL Luzern

2. bis 4. September 2014 Basel



Organisiert von

Prof. Dr. Monika Dommann (Zürich)

PD Dr. Boris Previšić (Basel)

Prof. Dr. Marianne Sommer (Luzern)

In Kooperation mit

Lucerne Conference

Universität Basel

Musikakademie Basel

Mit freundlicher Unterstützung

des Schweizerischen Nationalfonds

der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft Basel

der Lucerne Conference

der Universität Luzern

Ephemerität und Präsenz des Akustischen

Mikroephemerität
KKL Luzern

DIENSTAG, 22. APRIL 2014

- 17.00 – 18.30 **BEGRÜSSUNG**
Marianne Sommer, Boris Previšić, Monika Dommann
- ERÖFFNUNGSVORTRAG**
Elisabeth Bronfen (Zürich) – **Sound of War**
- 20.00 – 21.15 **PERFORMANCE, LESUNG, KONZERT**
Peter Weber – **Texte / Performance**
Patrick Frank – **I_love_you**
Jakob Pilgram, Gesang / Judit Polgar, Klavier und Elektronik

MITTWOCH, 23. APRIL 2014

- 10.00 – 12.30 **ZUR EWIGKEIT DES FLÜCHTIGEN – LITERARISCHE PHANTASIEN**
Boris Previšić (Basel) – **Peter Webers akustische Poetik**
Petra Maria Meyer (Kiel) – **«L'éphémère est éternel»**
Lukas Niggli – **Intervention I**
- 14.30 – 17.00 **LAUT UND STIMME – LITERARISCHE PRÄSENZ**
Thomas Furrer (Luzern) – **Der Laut im Laut. Akustische Evidenz im Phantasia von Arno Holz**
Barbara Straumann (Zürich) – **Präsenzeffekte: Weibliche Performer – Stimmen in der Literatur**
Lukas Niggli – **Intervention II**

DONNERSTAG, 24. APRIL 2014

- 10.00 – 12.30 **HÖRBARKEIT**
Dieter Mersch (Potsdam) – **Morton Feldmann. Am Rande des Hörbaren**
Janina Wellmann (Lüneburg) – **Bewegung hören. Die Erfahrung von Körper und Laut in der Medizin und Biologie im 19. Jahrhundert**
Lukas Niggli – **Intervention III**

Das Archiv und das Ephemere

Makroephemerität
Deutsches Seminar der Universität Basel, Raum 3
und Musikakademie Basel, Klaus-Lindner-Saal

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER 2014

- Deutsches Seminar der Universität Basel, Raum 3
- 16.30 – 19.00 **BEGRÜSSUNG**
Monika Dommann, Boris Previšić, Marianne Sommer
- Julia Kursell (Amsterdam) – **Experimental-walzen. Musikpsychologische Experimente um 1900**
Ute Holl (Basel) – **Das Scape von Soundscape speichern**

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER 2014

- Deutsches Seminar der Universität Basel, Raum 3
- 10.00 – 12.00 Jan-Friedrich Missfelder (Zürich) – **Klangspeicher zwischen Einschreibung und Einritzung. Zum medientechnischen Apriori von sound history**

Monika Dommann (Basel / Zürich) – **Record, Rewind, Erase. Historiographie und Magnetbandspeicher**
- 14.30 – 15.00 **ZWEI KLANGINSTALLATIONEN PARALLEL**
Musikakademie Basel, Klaus-Lindner-Saal
1. Hannes Seidl
2. La Monte Young – **To be held for a long time**, Version für zwei Kochsalzinfusionen, Notenständer, Metallzuber und Metallophonstäbe von Michel Roth, mit kurzen Erklärungen vor Ort
- 15.00 – 16.00 Michel Roth (Basel) – **Smorzando. Chopin auf dem mp3-Player** (begleitet auf dem Flügel von NN)
- 16.30 – 17.30 **KLANGPERFORMANCE (15 MINUTEN)**
Hannes Seidl improvisiert mit seinem mp3-Filter, Gespräch mit Einführung zum Konzert mit Michel Roth und Hannes Seidl (Moderation: Boris Previšić)

- 20.00 – 21.00 **KONZERT**
Hannes Seidl – **Gegenkontrolle für Schlagzeug und 4-Kanal-Elektronik (2003)**
Michel Roth – **Verinnerung für Klaviertrio (2001/2002)**
Hannes Seidl – **Allmählich aber die Gedanken einschläfernd (2006)** für Kontrabassklarinette und Elektronik.

DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER 2014

- Deutsches Seminar der Universität Basel, Raum 3
- 10.00 – 12.00 Britta Lange (HU Berlin) – **Versuch über das Schweigen. Phonetik und Politik in Tonaufnahmen des Berliner Lautarchivs**

Marianne Sommer (Luzern) – **Mit Tierstimmen gegen Bombenlärm: Julian Huxley und das akustische Welterbe**

ADRESSEN

KKL Luzern
Europaplatz 1
Luzern

Deutsches Seminar der Universität Basel
Raum 3
Nadelberg 4
Basel

Musikakademie Basel
Klaus-Linder-Saal
Leonhardsstrasse 6
Basel